

Drami: Nüeris Pyjamaparty im Ebnetaal

Überzeugende Lügengeschichten

Das Drami Nüeri wartete auch dieses Jahr mit einer Komödie von Marc Camoletti in zwei Akten auf. Der Titel «Pyjama für sechs» versprach ein Lustspiel besonderer Art zu werden. Die Premiere, welche anfangs November im Saal Ebnet in Nürensdorf stattfand, war der Start zu insgesamt neun Aufführungen.

von Sandra Lanz

Witzig, spritzig und mit viel Situationskomik gewürzt zeigte sich das Drami Nüeri in ihrer neusten Verwechslungskomödie. Die sieben Darsteller spielten mit starker Ausdrucksweise und Überzeugungskraft. Man hätte ihnen vieles abgenommen, auch wenn eine Lüge die nächste jagte.

Eintauchen in den Tatort

Stefan Kaiser und seine angetraute Frau besitzen ein feudales Ferienhaus im Tessin, wo sie ihre Wochenenden verbringen.



Schlussbouquet mit den erleichterten Akteuren im Pyjama. (sl)

Giulia Kaiser macht sich Sorgen um ihren Mann, welchen sie für ein Treffen mit ihrer Mutter alleine lassen will. Stefan kann den Moment der Abreise seiner Frau kaum erwarten, denn er hat anderes geplant, nämlich die im Ferienhaus geplante Geburtstagseinladung seiner Geliebten Laura. Als Alibi hat er seinen besten Freund Robert dorthin beordert.

Kurz vor ihrer endgültigen Abreise erfährt seine Ehefrau Giulia aber, dass ihr Gatte Stefan den alten Freund Robert eingeladen hat. Stefan weiss aber nicht, dass Giulia und Robert mehr als nur freundschaftliche Gefühle für einander hegen. Als Giulia also vernimmt, dass Robert eintreffen soll, lügt sie ihrem Ehemann Stefan eine Krankheit ihrer Mutter und das Ausfallen des Treffens vor.

Verzweigtes Lügenkonstrukt

Weil niemand etwas zugeben will oder kann, endet das Wochenende in einem turbulenten, verzwickten Chaos, wo das gleichnamige Dienstmädchen als Geliebte vom Geliebten erhalten muss und dafür auch noch bezahlt werden will. Die elegante Geliebte muss als Dienstmädchen einspringen, obwohl sie von Kochen nicht gerade viel versteht und sich sichtlich degradiert fühlt. Wie sie alle aus dieser Geschichte herauskommen, bleibt ein Geheimnis und ist von viel Situationskomik, Verwechslungen und rasanten Wortspielereien geprägt.

Schauspielerische Glanzleistung

Unter der Regie von Peter Matthias Born erbrachten die sieben Theaterakteure eine Glanzleistung auf der Bühne. Die Gesten, die Mimik und der Text sassen und die Zuschauer dankten ihnen mit grossem Applaus und trugen ein Stück Nürensdorfer Theaterkultur nach Hause. ■